



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-
und Umweltschutzverbände
in Baden-Württemberg
(§ 51 Naturschutzgesetz)

Anerkannte Natur- und
Umweltschutzvereinigung
(§ 3 Umweltrechtsbehelfsgesetz)

**Arbeitskreis
Freiburg – Kaiserstuhl**

c/o Dr. Ekkehard Köllner
Eggstr. 20
79111 Freiburg

Bearbeiter: P. Lutz
Tel.: 0761 / 380 5315

Landesnaturschutzverband BW · Olgastraße 19 · 70182 Stuttgart

Pressemitteilung

7. Dezember 2018

Landesnaturschutzverband (LNV) befremdet über Aussagen der Stadt

Sprecherin des Stadt verdreht die Kernaussagen in einer Stellungnahme des anerkannten Naturschutzverbands zu Hochwasser-Rückhaltemaßnahmen im Bohreratal.

Die Freiburger Zeitung vom 6. Dezember 2018 zitiert Aussagen der städtischen Sprecherin Martina Schickele, wonach die Naturschutzverbände „positive Signale“ in Bezug auf die Hochwasserschutz-Planungen im Bohreratal gesendet hätten.

Die Stellungnahme des Landesnaturschutzverbands (LNV) vom Januar 2018 lehnt ganz klar die Planungen im Bohreratal und auf den Günterstäler Wiesen ab. Wie aus den fachlich begründeten, ablehnenden Stellungnahme ein „positives Signal“ herausgelesen werden kann, erschließt sich dem LNV, in dem neun Freiburger Naturschutzverbände zusammenarbeiten, in keiner Weise.

Im Bohreratal oberhalb von Günterstal und auf den Günterstäler Wiesen, im dortigen Gewann „Breitmatte“ plant die Stadt Freiburg umfangreiche Rückhaltebecken für den Hochwasserschutz zu errichten. Die Projekte sind wegen ihrer Dimension und Lage umstritten – insbesondere stellen diese Rückhaltebecken erhebliche Eingriffe in die empfindliche Natur des Bohreratals und der Günterstäler Wiesen dar.

Die Planungen liegen zudem in Landschaftsschutzgebieten, in denen keine Bauten errichtet werden dürfen. Daher benötigen die Hochwasserschutzmaßnahmen noch eine Ausnahmegenehmigung, zu der das entsprechende Verfahren noch nicht beendet ist. Die Anhörungsfrist noch läuft. Auch in dieser Angelegenheit sind dem LNV keine von ihm ausgehenden „positiven Signale“ bekannt.

Der LNV bittet die Stadt Freiburg, Stellungnahmen von Naturschutzverbänden mit ihrem Inhalt zu akzeptieren, in den Abwägungsprozessen richtig zu werten und daraus nicht irritierende Aussagen abzuleiten und in der Öffentlichkeit zu verbreiten.

P. Lutz
stv. Sprecher
des LNV-Arbeitskreises
Freiburg-Kaiserstuhl

Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.
Olgastraße 19
70182 Stuttgart

Telefon 0711.24 89 55-20
Telefax 0711.24 89 55-30
info@lnv-bw.de
www.lnv-bw.de

Nahverkehrsanschluss
Stadtbahnhaltestelle Olgaecck
3 Stationen ab Hauptbahnhof
mit U5, U6, U7, U12 oder U15

Bankverbindung
GLS Bank
IBAN: DE82 4306 0967 7021 3263 00
BIC: GENODEM1GLS